

Landessortenversuche im ökologischen Landbau

Ergebnisse Sommerweizen vom 01.12.2025

Kornertrag relativ (%) auf Löss- und V-Standorten

Sorte	BB	Mittel der Jahre			Einzelorte 2025	
		2023	2024	2025	Mittelsömmern Thüringen	Forchheim Sachsen
Saludo	BB	95	90	95	95	94
KWS Expectum	BB	101	98	100	101	99
Convento C Population	BB	98	94	95	98	92
KWS Carusum	BB	103	114	106	103	110
Esperanza	BB	103	103	104	104	105
Elaya				113	110	117
Mohican				110	111	109
BB		49,9	41,5	55,4	60,7	50,2
Anz. Orte		2	2	2		
GD 5%					5,8	6,2

BB (Bezugsbasis): Mittel aller 3-jährig geprüften Sorten (Saludo, KWS Expectum, KWS Carusum, Esperanza)
Löss-Standort (Mittelsömmern) V-Standort (Forchheim)

Sortenempfehlungen 2026 für den ökologischen Anbau (Löss- und V-Standorte)

Saludo, KWS Expectum, KWS Carusum, Esperanza

Eigenschaften und Qualitäten von Sommerweizensorten im ökologischen Anbau (Quelle: Landessortenversuche, Einschätzungen BSA)

Sorte	Qualitäts- gruppe	Pflanzen- länge	Stand- festigkeit	Boden- deckungs- grad	Masse- bildung	Rohprotein- gehalt	Feucht- kleber- gehalt	Fallzahl	Fallzahl- stabilität	Sedimen- tations- wert
Saludo*	E	I	+	++	++	+	++	+/++	(+)	++
KWS Expectum*	E	k-m	+	+	+	+	+/++	+	(0/+)	++
Convento C Pop.		m-l	+	+	++	+	++	+/++	(+)	++
KWS Carusum	E	m-l	+	+/++	++	+	++	+/++	(+)	++
Esperanza*	E	I	+	+	++	+	+/++	+/++	(+)	+
Elaya	(E)	ml	(+)	(++)	(+)	+	#	(+/++)	#	(++)
Mohican	A	m-l	(+)	(+)	(+)	+	#	(+)	#	(+)

Pflanzenlänge: k = kurz; m = mittel; l = lang

Einstufungen: ++ = sehr hoch; + = hoch; 0 = mittel; - = gering

() vorläufige Einstufung; # keine Einschätzung möglich

* im ökologischen Landbau geprüft (beschrieben in BSL/BSA)

Allgemeines zur Fruchtart

Sommerweizen verfügt in der Regel über höhere Potenziale in den qualitätsbestimmenden Kriterien als Winterweizen. Außerdem kann dieser den aus den Vorfrüchten (insbesondere Leguminosen) zur Verfügung gestellten Stickstoff besser verwerten als Winterweizen. Bei nassen Aussaatbedingungen in Kombination mit Frühsommertrockenheit kann die Sommerform allerdings mit stärkeren Ertragseinbußen reagieren, so dass der Anbauumfang im Vergleich zur Winterform nur gering bleibt. Allerdings ist in Grenzlagen des Winterweizenanbaus die Sommerform eine interessante und meist auch lohnende Anbaualternative.

Seit einigen Jahren werden ausgewählte Sommerweizensorten vom Bundessortenamt unter ökologischen Anbaubedingungen geprüft und beurteilt (Beschreibende Sortenliste; 2025). „Im ökologischen Landbau geprüft“ und „mit der Voraussetzung des landeskulturellen Wertes in Deutschland zugelassen“ sind aktuell acht Sommerweizensorten.

Bei der Sortenwahl hat die Resistenz gegenüber Gelbrost einen hohen Stellenwert, die Sorten zeigen deutliche Differenzierungen. Tritt diese Krankheit frühzeitig auf, hat sie einen deutlich stärkeren Ertrags-einfluss als Braunrost oder Mehltau. Im aktuellen Weizensortiment unterscheiden sich die Sorten in Bezug auf die Konkurrenzkraft gegenüber Unkräutern (Bodendeckung, Massebildung) nur wenig, wohingegen bei der Differenzierung der Pflanzenlänge deutliche Unterschiede (bis zu 30 cm) zwischen den Sorten bestehen. Die längsten Sorten im aktuellen Prüfsortiment sind Saludo und Esperanza, wobei auch diese eine gute Strohstabilität besitzen und wenig lageranfällig sind.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.